



„Vergesst uns nicht!“



Wir freuen uns über jedes schöne Plätzchen für unsere Vierbeiner. Aktuell zu vermittelnde Tiere können Sie sich hier ansehen: rhodos-hunde.de

Mitfahrende, Helfende und Pflegekräfte sind immer willkommen. Sachspenden wie Decken, Medikamente, Körbchen, Spielzeug, andere Hunde-Artikel und Futter ebenso. (Flug-)Patenschaften für einzelne Hunde und Katzen sowie Spenden für Tierarzt-, Arzneimittel-, Benzinkosten oder Bauvorhaben vor Ort helfen sehr. Über freiwillige Helfer_innen vor Ort (keine Vorkenntnisse erforderlich) sowie Tierärzt_innen, die uns bei der praktischen Arbeit unterstützen, freuen wir und die Tiere sich immer.

Helfen Sie uns, den Tieren zu helfen, denn Mitleid ist zu wenig: rhodos-hunde.de/ihre-hilfe

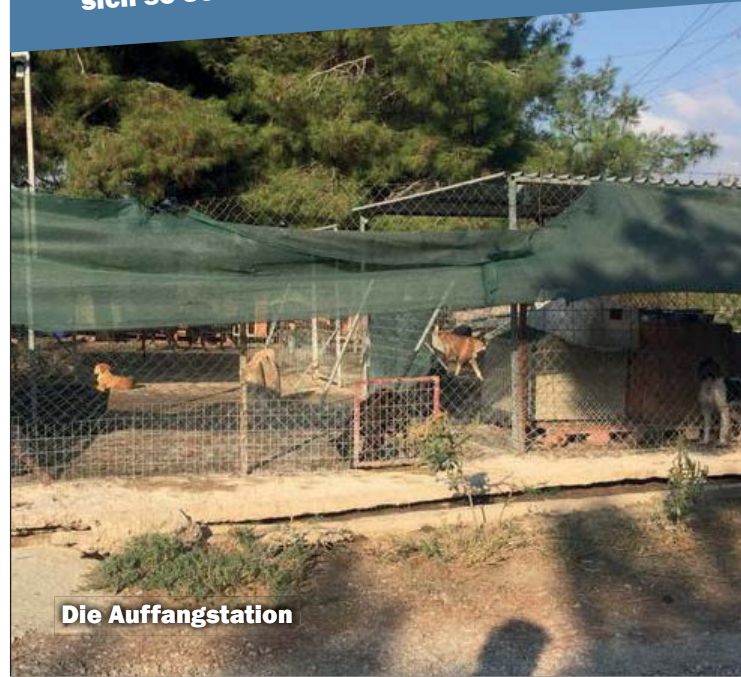


ANIMALS UNITED

Kastrationsprojekt

Die verlassenen Tiere auf Rhodos wünschen sich so sehr ein Leben in liebevollen Familien!

Zweckgebundene Geldspenden an:
GLS Bank, IBAN: DE 06 4306 0967 8209 2497 11,
BIC: GENODEM1GLS - Betreff: „Rhodos Hunde“



Die Auffangstation



Ein Teil unseres Teams im Einsatz

Wir garantieren, dass jede Ihrer Spenden von unseren Helfer_innen aus Deutschland persönlich nach Rhodos zu den Hunden gebracht wird und zu 100% den Tieren zugutekommt. Danke!

Wir sind ein als gemeinnützig und besonders förderungswürdig anerkannter Verein (e.V.). Für Geldzuwendungen erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenquittung.



V.i.S.d.P.:
ANIMALS UNITED e.V.
Rupprechtstr. 29/1
D-80636 München
animalsunited.de





Schattenseite des Inselidylls: Das Streunerleben



Sehnsucht nach ein bisschen Liebe...



Unsere Teamleiterinnen Kristina & Claudia



Mit Kastration & Adoption gegen das Tierleid auf Rhodos



Vorher



Nachher

Hunde und Katzen genießen auf der griechischen Insel Rhodos kein derart idyllisches Leben, wie es auf den ersten Blick scheinen mag. Kaum jemand ist bereit, für ein krankes Tier Geld auszugeben oder gar eine Kastration zu bezahlen. Die Tiere vermehren sich endlos, werden einfach ausgesetzt, leben auf der Straße und ernähren sich von Müll. Wenn die letzten Tourist_innen die Insel verlassen, beginnen im Spätherbst die gnadenlosen Vernichtungsaktionen durch Erschießen, Vergiften oder den vorsätzlichen Hungertod.

Mascha - eine private Tierschützerin vor Ort - müht sich seit Jahren, die herrenlos, ausgezehrt und oft traumatisierten Tiere einzufangen und tierärztlich zu versorgen. Die bald 80-jährige hat hierfür eine Auffangstation gegründet - ein mühsames Unterfangen, das inzwischen ihre gesamten Ersparnisse verschlungen hat. Eine kleine Gruppe tierliebender Menschen hat daher vor Jahren mit ANIMALS UNITED das Projekt „Rhodos-Hunde“ auf die Beine gestellt, um Mascha zu unterstützen.

Viele Jahre lang befand sich die Auffangstation, die zahlreichen Hunden ein vorübergehendes Zuhause bot, in dem kleinen Dorf Lachania. Der Grund war nur gemietet, die Existenz der vielen Vierbeiner deshalb nie vollends gesichert. Dank einer großzügigen Spende konnte ein Stück Land im nahegelegenen Genaddi gekauft werden. Hier wurde ein fast 4000qm großes Auffanglager errichtet, das über 13 geräumige Gehege und einen außerordentlich großen Freilauf verfügt. Olivenbäume in den Gehenden sorgen dafür, dass auch jeder der Hunde ein schattiges Plätzchen findet. Jeden Tag werden die Tore zum Freilauf und damit zu Spiel und Spaß geöffnet.



Prävention durch Kastration

Unser Hauptaugenmerk liegt darauf, die streunende Tierpopulation auf der Insel durch Kastrationen einzudämmen. Jedes Jahr lassen wir 2-3 Kastrationsaktionen von deutschen Tierärzt_innen durchführen. Leider reicht dies jedoch nicht aus. Zu wenig Nahrungsangebot außerhalb der Urlaubssaison, zu viel Tierelend und zu wenig Platz in den Auffangstationen veranlassen uns, für die Tiere Pat_innen und liebevolle Familien zu finden. Hierfür helfen wir mehrmals im Jahr aktiv vor Ort mit, auch um die Tiere persönlich und live kennenzulernen.

Ca. 70 Hunden und einigen Katzen wird derzeit in der Station geholfen. Sie werden liebevoll umsorgt.